

Unser alteingeführter

Literarischer Ratgeber

25. Jubiläums-Jahrgang 1928/29

wird heuer in besonders schöner Ausstattung rechtzeitig zur Ausgabe gelangen; er umfaßt die wichtigsten Veröffentlichungen des gesamten deutschen Verlages vom Oktober 1927 bis 1. Oktober 1928

Bereits im dritten Jahrzehnt bei den maßgebenden staatlichen und gemeindlichen Bibliotheken, den Schul-, Anstalts-, Werk-, Vereins- und Volks-Büchereien, den öffentlichen Lesehallen und Instituten, dann insbesondere in den Kreisen wahrer Literaturfreunde und wirklicher Bücherkäufer als unentbehrlicher sachlicher Berater ständig eingeführt, genießt unser altbeliebter „Ratgeber“ den festbegründeten Ruf als

eine der bedeutamsten und erfolgreichsten Werbe-Gelegenheiten für den gesamten deutschen Verlagsbuchhandel

Wie früher, müssen wir auch diesmal den Umfang für Selbstanzeigen der Herren Verleger begrenzen. Wir empfehlen deshalb allen Firmen, die Wert darauf legen, sich die erheblich gesteigerte Werbekraft des 25. Jubiläumsjahrganges für ihre Propaganda-Maßnahmen voll zu erschließen, die Anmeldung vorgesehener Anzeigenaufträge freundl. recht frühzeitig vorzunehmen, damit wir den gewünschten Raum auch bestimmt freihalten können. An die rechtzeitige Ein- sendung der Textvorlage werden wir uns f. Zt. zu erinnern gestatten.

Bei einem Casspiegel von etwa 135 mm Breite bei 220 mm Höhe berechnen wir wie bisher für die Gesamtauflage den Raum $\frac{1}{4}$ S. mit M. 90.—, $\frac{1}{2}$ Seite mit M. 150.— und $\frac{1}{1}$ S. mit M. 250.— netto für Verleger. Auf zwei einander gegenüberliegende und mehr Seiten räumen wir die Vergünstigung von 10% Vorzugs-Rabatt ein.

Alle Anzeigenaufträge erbitten wir ausschließlich an unser Münchener Haus.

Anzeigen-Verwaltung des „Literarischen Ratgebers für die Katholiken Deutschlands“

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet

K.-Ges. auf Aktien

München 2 A. B.

Kaiser Ludwigplatz 6

1903

1928

Eingehender Beachtung empfohlen!

Zur Besprechung gelangen nur Neuerscheinungen aus der Zeit vom 1. Okt. 1927 bis 1. Okt. 1928. Alle diesbezüglichen Rezensionen-Sendungen bitten wir ausschließlich unmittelbar an die Schriftleitung des „Literarischen Ratgebers“, Bonn a. Rh., Mittelbader Ring 9 zu richten. Redaktionsschluss spätestens am 1. Okt. 1928. — Inserat-Aufträge erbitten wir dagegen nur an unsere Anzeigen-Verwaltung, München 2, A. B., Kaiser Ludwigplatz 6, wobei wir bemerken, daß Schriftleitung und Anzeigen-Annahme unseres Ratgebers — wie das auch bei allen andern ersten Organen der Fall zu sein pflegt — streng getrennt ihres Amtes walten. Wir bitten deshalb, bei der Aufgabe von Anzeigen jegliche Verquickung mit redaktionellen Besprechungs-Angelegenheiten freundlichst zu vermeiden, da die Verfügung über den Textteil unseres Ratgebers ausschließlich der Schriftleitung zusteht, unsere Anzeigen-Verwaltung also hinsichtlich der Bücherbesprechungen keinen Einfluß ausüben vermag. Dabei möchten wir aber ausdrücklich feststellen, daß allein schon den Anzeigen an sich im 25. Jubiläums-Jahrgang unseres „Literarischen Ratgebers“ ein sehr maßgebender Wert zukommt.